

Virtuelle Raumplanungsplattform – www.raumplaner.net

Von RaumplanerInnen für RaumplanerInnen

Alexander CHLOUPEK, Reinhard SCHÜLLER, Wolfgang GRABNER-SITTENTHALER

Alexander CHLOUPEK

Reinhard SCHÜLLER

Wolfgang GRABNER-SITTENTHALER

Intro	235
Strukturen	236
Struktur der DI Arbeit(en)	236
PRAKTISCHER TEIL	236
THEORETISCHER TEIL	236
Struktur der Webseite	237
PLATTFORM	237
COMMUNITIES	237
SERVICES	237
Internetentwicklung	237
INTERNET-ZUGÄNGE WELTWEIT	237
INTERNET-USER IN WESTEUROPA	237
ÖSTERREICHISCHE INTERNETENTWICKLUNG (AIM)	237
ÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN	238
Struktur der Plattform, Communities	238
COMMUNITIES ÜBERSICHT	238
WÜNSCHENSWERTE AKTEURE DER EINZELNEN COMMUNITIES	239
Domain	240
bueros.raumplaner.net Die Planungsbüro Community als Teil der Plattform	241
Allgemeines	241
Domain	241
Erfassung der Bürodaten	241
Suche	241
Free!	242
Mailliste und Forum	242
Bannerwerbung	242
Vereinsmitgliedschaft für Büros	242
Qualitätssicherung	242
gemeinden.raumplaner.net Die Gemeinde Community als Teil der Plattform	242
Grundidee	242
Welche Informationen soll die Gemeinde via Web dem interessierten Benützer (Bürger) zur Verfügung stellen?	243
ALS ECKDATEN GELTEN:	243
ALS DYNAMISCHE DATEN GELTEN:	243
Zu den Inhalten	244
ECKDATEN	244
DOMAIN	245
Verein	245
Organisation, Vermarktung und Finanzierung	245
Allgemeines	245
www.raumplaner.net – Organisation	245
www.raumplaner.net - Vermarktung	245
www.raumplaner.net - Finanzierung	246
KOSTENÜBERSICHT – RAUMPLANER.NET	246
ÜBERSICHT MÖGLICHER EINNAHMEQUELLEN - RAUMPLANER.NET	246
Chancen und Risiken	247
Ausblick	247

1 INTRO

Im Rahmen einer Diplomarbeit an der TU Wien am Institut für örtliche Raumplanung (www.ifoer.tuwien.ac.at) wird zur Zeit der Grundstein für die Entwicklung einer Plattform für die Akteure der Raumplanung gelegt.

Raumplanung versteht sich als ganzheitliche Gestaltung unseres Lebensraums unter Berücksichtigung der Faktoren **Arbeit** (z.B. Schaffung von Betriebsstandorten), **Wohnen** (z.B. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung), **Mobilität** (z.B. Infrastrukturplanung) und **Freizeit** (z.B. Schaffung von Erholungsraum und Freizeiteinrichtungen).

Diese Faktoren prägen den sozialen und physischen Lebensraum und bedürfen daher einer nachhaltigen Betrachtung und Planung.

Das Ziel dieser Plattform (in weiterer Folge www.raumplaner.net) ist die zur Verfügungsstellung einer unabhängigen Kommunikationsebene für alle Planungs-Akteure und -Betroffene.

Im Mittelpunkt soll das Zusammenspiel von öffentlichen und privaten Raumplanungsakteuren gefördert werden (Public Privat Partnership). Das Internet als zeitgemäßes und funktionales Kommunikationsmedium ist die ideale Plattform für diese virtuelle Gemeinschaft.

Als „Säulen“ von www.raumplaner.net sehen wir die Communities:

- ?? Öffentlichen Sektor (Bund, Länder, Gemeinden)
- ?? Planer (Universitäten, Planungsbüros,...)
- ?? „Raumnutzer“ (Unternehmen, Bürger,...)

Zwischen diesen Säulen gibt es ein Kommunikationsbedürfnis, das sich über mehrere Ebenen erstreckt, z.B:

- ?? Jobvermittlung (AbsolventInnen ↔ Arbeitsmarkt)
- ?? Projektvermittlung (öffentlicher Sektor ↔ Planungsbüros)
- ?? Informationsvermittlung (öffentlicher Sektor ↔ Bürgerbeteiligung)
- ?? Ressourcenvermittlung (privater Planungssektor ↔ privater Planungssektor)
- ?? Standortvermittlung- & Information (Int. Unternehmen ↔ öffentlicher Sektor od. Planungsbüros)

Die schnelle und effiziente zur Verfügungsstellung dieser Informationsflüsse ist die Basis von www.raumplaner.net unter dem Gesichtspunkt einer stabilen und vertrauenswürdigen Quelle.

Daher wird die Mitwirkung von möglichst vielen Planungsakteuren, mit Planung befassten öffentlichen Stellen und Organisationen sowie betroffenen Unternehmen angestrebt.

Wir sehen www.raumplaner.net als breitenwirksames Medium, welches Informationen zu den wichtigsten Bereichen unseres Lebens (Arbeit – Wohnen – Mobilität – Freizeit) beinhaltet.

Bürger – Unternehmen – Öffentliche Stellen werden durch diese Plattform ein Portal zu schneller und sicherer Information sowie direkter Kommunikation vorfinden.

Gerne stellen wir Ihnen die Vorteile einer Beteiligung an www.raumplaner.net für Ihr Unternehmen / Behörde / Verein im Detail vor!

2 STRUKTUREN

2.1 Struktur der Diplom Arbeit(en)

2.1.1 Praktischer Teil

Umsetzung der Planungsbüros und der Gemeinden Oberösterreichs im Internet

Aufbau der Struktur für die modulare Erweiterung des Planungsportales.

2.1.2 Theoretischer Teil

Gemeindecommunity:	Wolfgang Grabner	wolfgang.grabner@raumplaner.net
Planungsbürocommunity:	Alexander Chloupek	alexander.chloupek@raumplaner.net
Verein, Finanzierung und Vermarktung:	Reinhard Schüller	reinhard.schueller@raumplaner.net

2.2 Struktur der Webseite

2.2.1 Plattform

www.raumplaner.net [mailto: office@raumplaner.net](mailto:office@raumplaner.net)

2.2.2 Communities

bueros.raumplaner.net [mailto: bueros@raumplaner.net](mailto:bueros@raumplaner.net)
gemeinden.raumplaner.net [mailto: gemeinden@raumplaner.net](mailto:gemeinden@raumplaner.net)
verein.raumplaner.net [mailto: marketing@raumplaner.net](mailto:marketing@raumplaner.net)

2.2.3 Services

recht.raumplaner.net office@raumplaner.net
job.raumplaner.net job@raumplaner.net

2.3 Internetentwicklung

2.3.1 Internet-Zugänge weltweit

Bis 2003 werden einer Studie von Datamonitor zufolge annähernd 545 Millionen Internet-Zugänge weltweit eingerichtet worden sein. Gegenwärtig beläuft sich deren Anzahl auf etwa 95 Millionen. Das heißt allerdings, es wird bald mehr Internet-Zugänge als tatsächlich installierte PCs geben. Um die rasant wachsende Nachfrage nach Online-Accounts zu befriedigen, werden bis 2003 außerdem rund 15 Milliarden US-Dollar in die Ausstattung von Internet Service Providern investiert werden müssen¹.

2.3.2 Internet-User in Westeuropa

Die Zahl der volljährigen Internet-Benutzer in Westeuropa soll von 34 Millionen (1998) und 45 Millionen (1999) auf bis zu 121 Millionen (2004) steigen. Mit 30 Millionen deutschen Anwendern soll die Bundesrepublik bis dahin die stärkste Gruppe sein, gefolgt von 25 Millionen Engländern. Der westeuropäische E-Commerce soll in den nächsten fünf Jahren auf ein Volumen von 18 Milliarden US-Dollar anwachsen, die Online-Werbung auf drei Milliarden US-Dollar. Zu diesen Ergebnissen kommt der britische Marktforscher Fletcher Research².

2.3.3 Österreichische Internetentwicklung (AIM)³

Der Austrian Internet Monitor (AIM) basiert auf Telefon-Interviews, ist also keine im Internet durchgeführte Untersuchung.

Die Ergebnisse sind aufgrund von Methode und Stichprobengröße repräsentativ für die österreichische Bevölkerung (im Internet durchgeführte e-mail-Befragungen sind dies in der Regel nicht).

Der AIM wird quartalsweise durchgeführt.

Tabelle 1: Entwicklung des österreichischen Internetmarktes

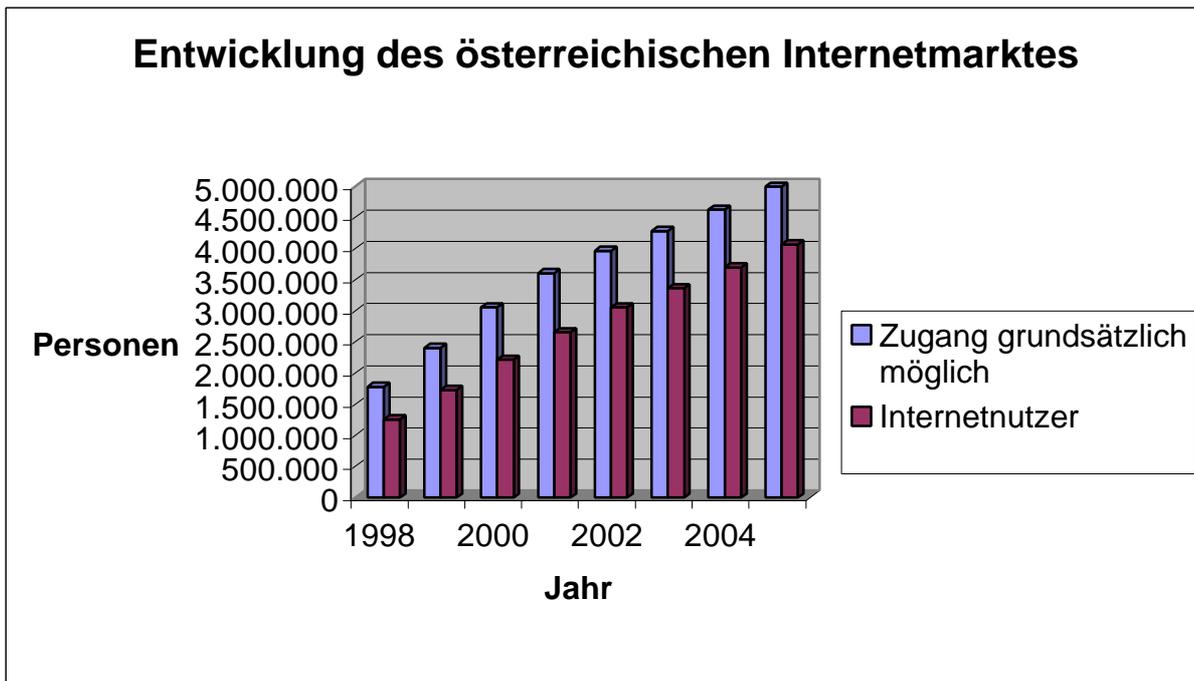
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Zugang grundsätzlich möglich	1.782.000	2.405.700	3.055.239	3.605.182	3.965.700	4.282.956	4.625.593	4.995.640
Zugang grundsätzlich möglich in %	27%	36%	46%	55%	60%	65%	70%	76%
Internetnutzer	1.254.000	1.730.520	2.215.066	2.658.079	3.056.791	3.362.470	3.698.717	4.068.588
Internetnutzer in %	19%	26%	34%	40%	46%	51%	56%	62%

Abbildung1: Entwicklung des österreichischen Internetmarktes

¹ http://www.datamonitor.com/dmhtml/tc/tcpr08199902_1.htm

² <http://www.fletch.co.uk/>

³ AUSTRIAN INTERNET MONITOR, 1. Quartal 1999 Jänner – März 4.500 Interviews; Projektgemeinschaft Integral und Fessel-GfK



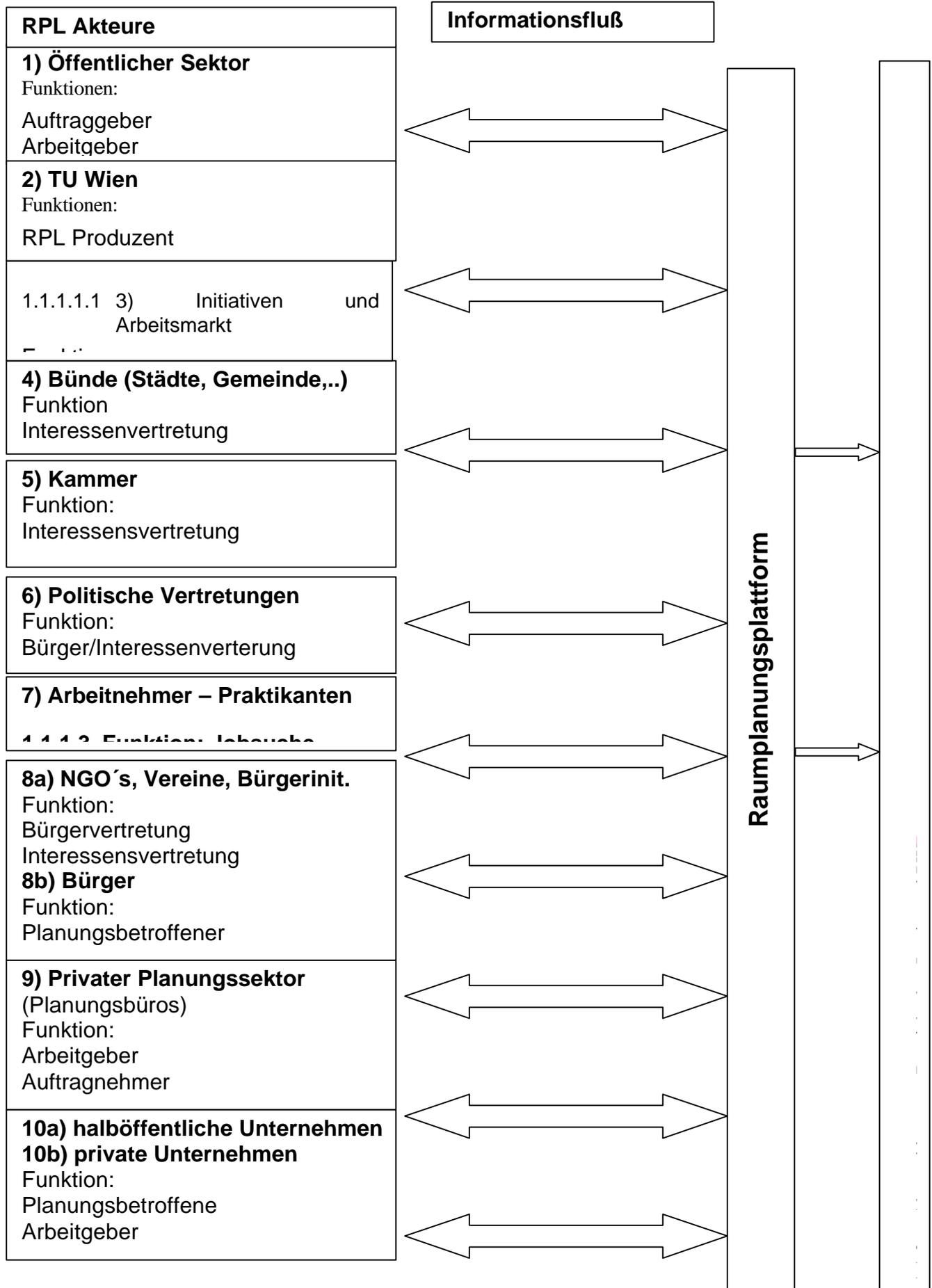
2.3.4 Österreichische Unternehmen

Elektronische Vernetzung und elektronischer Geschäftsverkehr haben für die österreichischen Unternehmen immer größere Bedeutung. Eine neue Studie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) über die elektronische Vernetzung österreichischer Unternehmen, ergab, dass 42,7 Prozent der 1.166 befragten Betriebe über Internet- und/oder E-Mail-Anschluss verfügen (neben Fax und Mobilkommunikation (83%)). Rund ein Drittel der Unternehmen nutzt die neuen Medien intensiv, ein weiteres Drittel erst in mittelmäßigem Ausmaß. Die Anwendungsbereiche gehen weit über die reine Informationsbeschaffung hinaus." Als besonders wünschenswert erachten laut Umfrage mehr als die Hälfte der Unternehmen eine elektronische Anbindung an **öffentliche Stellen**. "68,3 Prozent wollen mit den Finanzämtern auf elektronischem Wege verfahren, 56,2 Prozent mit dem **Amt der Landesregierung** sowie ebenfalls über 50 Prozent mit ihrer **Bezirksbehörde und Gemeinde**", führte Bock an. Eingeschränkten Arbeitsstunden könnte auf diese Weise ausgewichen und die Abwicklung von Verfahren mit den **Behörden** durch raschere und weniger fehleranfällige Kommunikation deutlich verbessert werden⁴.

2.4 **Struktur der Plattform, Communities**

2.4.1 Communities Übersicht

⁴ Webstandard: http://www.derstandard.at/Aktuell/article_web.asp?47832



Wünschenswerte Akteure der einzelnen Communities

- 1)
Bundesstellen: BKA, Ministerien (Wirtschaft, Verkehr)
Landesstellen: Planungsabteilungen der Landesregierungen (zB. RU in NÖ)
Gemeinden (Bauamt, RPL Abteilungen)
ÖROK
Gebietsbetreuungen
- 2)
TU Wien: Fakultät für Architektur und Raumplanung (Dekanat)
Ev. andere Universitäten
- 3)
AMS
NAP
Private Jobvermitter (zB. www.jobpilot.at)
- 4)
Städtebund
Gemeindebund
- 5)
Bundeskammer der Architekten und Ing
Landesverbände
Bundswirtschaftskammer - Raumplanungsstelle
- 6)
Verkehrs und andere mit Planung befassten Sprecher
- 7)
TU Wien Absolventen
TU Wien StudentInnen
Andere Universitätsabsolventen
Andere Studierende
- 8)
Bürgerinitiativen etc.
- 9)
ZT
Technische Büros
Etc
- 10a)
PTA, ÖBB, E-Wirtschaft,...
- 10b)
ECO Plus, KDZ, ÖIR,..

2.5 Domain

www.raumplaner.net

mailto:office@raumplaner.net

3 BUEROS.RAUMPLANER.NET DIE PLANUNGSBÜRO COMMUNITY ALS TEIL DER PLATTFORM

3.1 Allgemeines

Um einerseits einen **Überblick** der österreichischen Raumplanerszene zu gewinnen und andererseits die **Arbeit** der Raumplanungsbüros zu positionieren und „besser“ zu verkaufen bietet www.raumplaner.net allen österreichischen Raumplanungsbüros bzw. allen Büros die Raumplanungsagenden wahrnehmen eine Plattform und **Sprachrohr** an. Diese Plattform kann einerseits zur **Selbstvermarktung** (Werbung, Eintrag in die Datenbank) genutzt werden und andererseits von **potentiellen Kunden**, Auftraggebern als **Entscheidungshilfe** und **Suchhilfe** dienen. Weiters können über die **Jobbörse** des www.raumplaner.net geeignete MitarbeiterInnen gefunden werden. So kann ein jedes Büro seine Schlagkraft am Raumplanermarkt erhöhen und verbessern. Der Eintrag in die Datenbank ist **kostenlos**. Die Mitgliedschaft im Verein des www.raumplaner.net wird einen geringen Mitgliedsbeitrag beinhalten.

3.2 Domain

bueros.raumplaner.net also vhost zu www.raumplaner.net
mailto: bueros@raumplaner.net

3.3 Erfassung der Bürodaten

Um eine regionale und arbeitsschwerpunktmäßige Übersicht der österreichischen Raumplanungsbüroszene zu gewinnen stellt raumplaner.net die Erfassung der Eckdaten dieser Büros zur Verfügung. Die Eingabe erfolgt über ein Webformular, das die Daten in eine Datenbank speichert. Der Eintrag ist kostenlos und die erfassten Daten können vom Eingabe über Login und Passwort gewartet werden. Es gibt drei Eingabestufen. Die unbedingt erforderlichen Daten um in der Bürodatenbank aufgenommen zu werden, die erweiterten Angaben und die Möglichkeit weitere Spezifikationen vorzunehmen. Ersteres und zweiteres erfolgt über das Basiseingabeformular. Für Die weitem Spezifikationen steht ein zusätzliches Eingabeformular zur Verfügung, dass nach der Grunderfassung noch ausgefüllt werden kann.

Die unbedingt erforderlichen Daten:

- ?? Büro
- ?? Ansprechpartner (inkl. Email)
- ?? Büroadresse
- ?? Telefonnummer
- ?? Büroform
- ?? Login zur Datenverwaltung

Erweiterte Angaben

- ?? Bürokommunikation
- ?? Inhaltliche und regionale Arbeitsschwerpunkte
- ?? Weiter Angaben
- ?? Mitarbeiter und Angestellte
- ?? Free! Beantragung

Weitere Spezifikationen

- ?? Referenzprojekte
- ?? Stundensätze
- ?? Büroweitstandort
- ?? Weiter Internetadressen

Für die Wartung und Aktualität ist das jeweilige Büro selbst verantwortlich. Die Wartung kann sehr einfach über ein Login vorgenommen werden. Ortplanern von Gemeinden wird überdies die Möglichkeit geboten über gemeinden.raumplaner.net (die Gemeindeplattform des www.raumplaner.net) aufgefunden zu werden, da eine Verknüpfung zu dieser Teilplattform gegeben ist.

3.4 Suche

Eine Suche über alle angeführten Daten ist Möglich. Eine regionale Suche (nach Adr, Bundesland, Gemeinde etc.) sowie Inhaltliche Suche (z.B. Arbeitsschwerpunkte, Referenzprojekte,..) ermöglicht Zielgerichtetes Suchen und Auffinden. Die Suche soll potentiellen Interessenten (Gemeinden, öffentlichen Stellen, Jobsuchenden etc. etc.) die Möglichkeit bieten „punktgenaue“ Recherchen vorzunehmen. Die Internetsuche ermöglicht es den Suchenden zu Informationen zu gelangen, die über „normale“ Medien nicht so einfach möglich wären. Das Auffinden von einen auf eine Gewisse Tätigkeit spezialisierten Büro wird so

sehr einfach. Über die regionale Gliederung können Büros im Umkreis gesucht und gefunden werden. Weiters kann das Büro natürlich auch nach den Namen des Ansprechpartners oder Bürobesitzers gefunden werden. Über die Möglichkeit weitere Internetadressen anzugeben kann man so zu weiterführenden Informationen gelangen.

3.5 Free!

Über die Free! Funktion des raumplaner.net kann ein jeder freien Webspace und Email beantragen (meinname@raumplaner.net und www.raumplaner.net/meinname). So wird kleineren Büros die Möglichkeit geboten sich weiter zu präsentieren und gleichzeitig in einem größeren Informationskomplex positioniert sein.

3.6 Mailliste und Forum

Es wird eine oder mehrere Emaillisten zum Themenkreis Raumplanung angeboten. Eine Mailliste die subskribiert werden kann wird zB. buero-info@raumplaner.net sein. Diese Liste soll Informationen über Neuigkeiten und Entwicklungen im ZT Bereich, EDV Sektor, Rechtsentwicklung etc etc liefern. Über das Web-Forum können weiterreichende Fragen diskutiert werden.

3.7 Bannerwerbung

Über eine Logo bzw. Bannerwerbung könnte sich www.raumplaner.net teilw. finanzieren. Die Banners würden einen direkten Link bzw. mailto zum Büro, Sponsor etc. enthalten. So können Büros direkt auf der Einstigseite werben und gefunden werden. Die Kosten dieser Bannerwerbung wird sich nach dem „Ort“ der Positionierung des Logos richten. Über eine Angaben von Klickraten und Mauskontakten kann genau nachvollzogen werden woher, wohin und wie oft sich ein Surfer wohin sich bewegt.

3.8 Vereinsmitgliedschaft für Büros

Weiters kann über den Verein des raumplaner.net unter der Prämisse: „Planer helfen Planer“ ein gewisser Mehrwert angeboten werden.

Vereinsvorteile für Büros:

- ?? Kostengünstiges Hosting und Provider
- ?? Internetanbindung
- ?? Zugriff auf die Raumordnungs-Rechtsdatenbank (recht.raumplaner.net)
- ?? Fragen an den wissenschaftlichen Beirat der TU Wien
- ?? Günstiger Support von Partnerfirmen“ (z.B. im GIS/KIS Bereich)
- ?? Collaboration

Der „Mehrwert“ als Mitglied muss deutlich spürbar sein. So sollten wichtige Informationen wie z.B. Gesetzesänderungen und Eurorichtlinien, Ausschreibungen sofort über die Mailliste bzw. Website den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Planzeichenverordnungen, Bürobörse, etc etc können weitere Informationen darstellen.

3.9 Qualitätssicherung

Um eine Art Know How Zertifikat der einzelnen Büros zur Verfügung zu stellen kann über die Angaben der einzelnen Büros eine Qualitätssicherung vorgenommen werden. Über Qualitätsmerkmale wie Büroqualifizierung, Preise, Referenzprojekte, EDV Einsatz, etc kann eine Art Qualitätszertifikat vergeben werden, das über die normale ZT Befugnis hinaus geht. Weiters bietet dieses Qualitätsmerkmal auch potentiellen Kunden (zB. Gemeinden) Vergleichsmöglichkeiten.

4 GEMEINDEN.RAUMPLANER.NET DIE GEMEINDE COMMUNITY ALS TEIL DER PLATTFORM

4.1 Grundidee

Das Internet als Medium des grenzenlosen Informationstransportes hat in der RP einen noch relativ untergeordneten Stellenwert, vor allem im Bereich der örtlichen RP. Meine Grundidee liegt also darin, den 445 oberösterreichischen Gemeinden eine Plattform zu entwerfen, welche sämtliche Bereiche der örtlichen Planung abdeckt, mit den Informationen der Landes – und Bundesebene, die für die örtliche RP eine Relevanz besitzen.

Naturgemäß ist diese Aufgabe für alle Gemeinden im Rahmen dieser Diplomarbeit nicht realisierbar und auch nicht sinnvoll. Die Gemeinden selbst sollen die tragende Rolle der Erhaltung und Erweiterung der Homepage sein, da sie mit der Eingabe von relevanten Informationen den Inhalt der Page im wesentlichen

selbst gestalten. Eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche mit Eingabefenstern sollte es jeder Gemeinde mit Internetzugang (eigentlich ein Muss in einer modernen Verwaltung!!) möglich gemacht werden, ihre Informationen (welche für die Öffentlichkeit bestimmt sind) via Internet jedermann zugänglich zu machen.

4.2 Welche Informationen soll die Gemeinde via Web dem interessierten Benutzer (Bürger) zur Verfügung stellen?

Hier muss zwischen sogenannten Eckdaten als statische Grundstruktur (damit die Gemeinde „greifbar“ wird) und dynamischen von der Gemeinde änderbaren Daten unterschieden werden.

4.2.1 Als Eckdaten gelten:

- GKZ, PLZ, genauer Gemeinename
- Strukturdaten (Fläche, Dichte, EW, ... Östatdaten)
- Gemeindeadresse (plus Email und allfällige Webadressen)
- Mit und ohne eigene Planungsabteilung (mit Ansprechpersonen und Abteilungen)
- Jegliche für Planung zuständige Ansprechpersonen
- Angaben über den Ortsplaner (Adresse, Email, Web)
- Angaben über Nachbargemeinden (Name, Ortsplaner dort)
- Informationen des Bundes und des Landes zur örtlichen Planung

4.2.2 Als dynamische Daten gelten:

- Angaben zum Fläwi (Beschlußdatum, Ersteller)
- Kurzfassung ÖEK (mit Zielhierarchie)
- Kommentarebene Gemeinde (gemeinsam mit dem Ortsplaner, mit Kenn- und Paßwort geschützt)
- Kommentarebene Betroffene (offener Bereich)

Ziel ist es, Gemeinden, Planer und Betroffene zu einer lebendigen Diskussion anzuregen, wobei allfällige emotionale Entgleisungen vom Webmaster entfernt werden können.

Die Veröffentlichung via Web sollte auch zu einem Wettbewerbsdenken zwischen den Gemeinden anregen, im Bereich der örtlichen Planung neue Qualitätsstandards zu setzen.

Auch die Ortsplaner sollen gefordert werden, gemeinsam mit ihren Gemeinden einen Minimalinhalt (Kurzfassung ÖEK, Fläwi-Basisdaten, allfällige Bebauungsplandaten) in Form eines Textes in das Eingabefenster einzugeben bzw. hineinzukopieren.

Da die Umsetzung solcher Ideen für alle 445 oberösterreichischer Gemeinden naturgemäß schwierig und unrealistisch (zum jetzigen Zeitpunkt) sind, sollte das Vorhaben in mehreren Ausbaustufen angegangen werden.

Zur Gemeindestruktur in OÖ:

- 3 Statutarstädte
- 22 Städte
- 131 Marktgemeinden
- 289 Ortsgemeinden

Quelle: <http://www.ooe.gv.at/geographie/staedte/index.htm>

Größenstruktur der OÖ Gemeinden:

Es gibt insgesamt 35 Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern. Diese sind wie folgt verteilt:

- (>200000 EW) 1
- (20000 – 50000 EW) 4
- (10000 – 20000 EW) 8

- (5000 – 10000 EW)	22
- (3000 – 5000 EW)	60
- (1000 – 3000 EW)	250
- (bis 1000 EW)	100

Stand: 1991

Quelle: DORIS, eigene Erhebungen

Der größte Anteil der Gemeinden bewegt sich in der Größenklasse (1000 – 3000 EW) und in der Klasse (bis 1000 EW).

In der ersten Ausbaustufe werden die 35 größten Gemeinden bearbeitet und im gemeinden.raumplaner.net vollständig aufgenommen. Natürlich können auch in der Startphase kleinere Gemeinden von Beginn an dabei sein, allerdings bedarf es hierzu der Eigeninitiative der betreffenden Gemeinde.

In der Startphase werden die Eckdaten (siehe oben) der **Top 35** sowie die Eingabefenster für die dynamischen Informationen in gemeinden.raumplaner.net dargestellt. Diese Grundstruktur soll in der Endphase für alle Gemeinden zur Verfügung stehen und auch von möglichst vielen Gemeinden mit Informationen zur örtlichen Planung angereichert werden.

4.3 Zu den Inhalten

4.3.1 Eckdaten

Prinzipiell gibt es alle Eckdaten der 445 oberösterreichischen Gemeinden im Web dargestellt. Am Server der OÖLandesregierung (www.ooe.gv.at) kann der interessierte Bürger sehr umfangreiche und graphisch ansprechende Informationen zu jeder einzelnen Gemeinde aufrufen. Bei gemeinden.raumplaner.net sollen nur jene Eckdaten angeführt werden, welche einen Bezug zur örtlichen Planung darstellen. Bei umfangreichen Sachdaten wird ein Link zu <http://www.ooe.gv.at/statistik/RegionalDB/index.htm> Abhilfe schaffen.

Prinzipiell kann natürlich der Eckdatenumfang je nach Anforderung erweitert werden, dies wird sich in der praktischen Anwendung noch herausstellen.

Dynamische Informationen

Der eigentlich interessantere Bereich sind die Informationen zur örtlichen Planung, welche sich naturgemäß über die Zeit verändern und somit als dynamisch bezeichnet werden können. Natürlich verändern sich fast alle Sachverhalte über die Zeit, aber das ist eine Frage der Relationen!

Möglichkeiten der dynamischen Information:

Tabelle 2

Eingabefenster	Inhalt	Schreibschutz
Gemeindefenster (Inhalte)	Kurzfassung ÖEK Beschreibung zu Flächenwidmung Beschreibung zu allfälligen Bebauungsplänen Beschreibung zu allfälligen sonstigen Planungen	Kennung Paßwort
Gemeindefenster (Kommentar)	Kommentärmöglichkeit zu anderen Kommentaren	Kennung Paßwort
Planerfenster (Kommentar)	Kommentar zum Gemeindefenster Kommentärmöglichkeit zu anderen Kommentaren	Kennung Paßwort
Bürgerfenster (Kommentar)	Kommentar zu Planer und Gemeinde (Inhalte und Kommentare)	Frei

Vorerst sind (auch aus technischen Gründen) nur textliche Informationen zur örtlichen Planung möglich, planliche Darstellungen werden später folgen.

4.3.2 Domain

<http://www.raumplaner.net/>
<http://gemeinden.raumplaner.net/>
gemeinden@raumplaner.net

Einstiegsportal zum raumplaner.net
Subdomain
Mail to Wolfgang Grabner-Sittenthaler

4.4 Verein

Damit <http://www.raumplaner.net/> eine Überlebenschance hat, hat sich das Diplomarbeitsteam entschieden, einen gleichnamigen Trägerverein zu gründen, welcher vom Kollegen Schüller noch näher erläutert wird. Vorrausgreifend zu den Gemeinden wäre anzuführen, dass mit der Mitgliedschaft beim Verein „raumplaner.net“ auch für Gemeinden ein Zusatznutzen entstehen kann. Als Beispiel kann hier die integrierte Rechtsdatenbank für raumordnungsrelevante Gesetze angeführt werden.

5 ORGANISATION, VERMARKTUNG UND FINANZIERUNG

5.1 Allgemeines

Die Bereiche Organisation, Vermarktung sowie Finanzierung stellen den „Backbone“ von www.raumplaner.net dar.

Auf den ersten Blick nicht fachspezifisch ausgerichtet, werden die Form der Organisation als Verein, eine durchdachte Startup- bzw. laufende Vermarktungsstrategie und ein Finanzplan einen wesentlichen Beitrag zur raschen Realisierung sowie zum langfristigen Bestand dieser Plattform leisten.

5.2 www.raumplaner.net – Organisation

Die Entscheidung zur Gründung eines Vereins fiel v.a. aus dem Grund, die Unabhängigkeit der Plattform langfristig zu gewährleisten!

Der Verein zur Kommunikationsförderung in der Raumplanung setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

- ?? Vorstand
- ?? Generalversammlung
- ?? Rechnungsprüfer
- ?? Schiedsgericht

Der Verein wird durch einen Generalsekretär nach außen vertreten. Die Position des Generalsekretärs wird in einer ersten Phase durch ein Vereinsmitglied wahrgenommen. Je nach kommerzieller Entwicklung der Plattform kann dieser Posten in weiterer Folge durch eine Person im Angestelltenverhältnis übernommen werden. Diese Entwicklung soll auch den Aufbau eines Teams für die Organisation, Entwicklung und Administration nach sich ziehen.

Der Vorstand (bis auf den Generalsekretär), die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht werden auch in weiterer Folge auf freiwilliger Basis agieren. Die Generalversammlung, die sich aus sämtlichen Vereinsmitgliedern zusammensetzt, ist das „Herzstück“ des Vereins und die Basis für einen dauerhaften Bestand.

5.3 www.raumplaner.net - Vermarktung

Online Marketing für die Plattform stellt eine Form der interaktiven, kommerziellen Kommunikation dar, welche überwiegend das World Wide Web benutzen wird und sich v.a. durch folgende Merkmale beschreiben lässt:

- ?? Verbreitung von Werbebotschaften mittels vernetzter Systeme (Links, Webringe,...)
- ?? Globale Verbreitung der Botschaften
- ?? Selektives Abrufen der Botschaften durch die Beworbenen
- ?? Ständige Verfügbarkeit von Werbeinformationen
- ?? Möglichkeit der Übertragung komplexer Inhalte
- ?? Möglichkeit der Nutzung multimedialer Elemente (Video, Grafik, ...)
- ?? Geringere Streuung und gezieltere Vermittlung

Wie soll raumplaner.net vermarktet werden?

- Direkte Akquise von Medienpartnern und Sponsoren
- Vermarktung innerhalb des Mediums

Wer soll raumplaner.net vermarkten?

Initialteam, in weiterer Folge der Verein
Medienpartner und Sponsoren

5.4 www.raumplaner.net - Finanzierung

5.4.1 Kostenübersicht – raumplaner.net

Tabelle 3

Übersicht der wichtigsten Kostenarten	
Initialkosten	Laufende Kosten
Providing, Hosting, Domain	Providing, Hosting
Hardware	Services (Mail, Free!...)
Software	Hardware
Technische Entwicklung	Software
Graphische Entwicklung	Technische Entwicklung
Redaktion	Graphische Entwicklung
Akquise	Redaktion
	Räumlichkeiten
	Personal
	Vermarktung
	Veranstaltungen

5.4.2 Übersicht möglicher Einnahmequellen - raumplaner.net

?? Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeitrag – ja oder nein? Diese Frage beantworten wir mit einem klaren JA, wobei die Summe dieser Beiträge nicht die finanzielle Grundlage der Plattform darstellen kann und soll. Anbei eine kurze Übersicht über die unterschiedlichen (möglichen) Beiträge der Nutzer:

Tabelle 4

Art des Beitrages	Beschreibung
Mitgliedsgebühren	Ein fester monatlicher / jährlicher Betrag für die Vereinsmitgliedschaft
Benutzungsgebühren	Ein Betrag, der sich nach der Benutzungszeit oder der Anzahl der eingesehenen „Seiten“ oder einer Kombination aus beiden richtet
Teilnahmegebühren	
- Bereitstellungsgebühren	Ein Betrag für den Abruf bestimmter Informationen wie zum Beispiel Ausschreibungsunterlagen oder eines Zeitschriftenartikels
- Bearbeitungsgebühren	Ein Betrag für Spezialdienste wie zum Beispiel einen Benachrichtigungsdienst, wenn bestimmte Produkte / Dienstleistungen zu vorher festgesetzten Preisen zum Kauf angeboten werden.

?? Jobbörse

Das Medium Internet eignet sich hervorragend für die Vermittlung von Arbeitsplätzen, was ein Blick auf die Homepages diverser Großkonzerne oder international tätiger Personalberater beweist. www.raumplaner.net wird von der klassischen Personalsuche bis hin zur projektspezifischen Zusammenarbeit diverser Planungsbüros (Collaboration) eine entsprechende Basis bieten.

?? Tendermanagement

Der Zugriff auf relevante Ausschreibungen über die Plattform soll zum großen Teil über Medienpartnerschaften mit Anbietern von Tendermanagementsystemen organisiert und zu einem geringen Teil einerseits über Bereitstellungsgebühren andererseits über Mitgliederpakete finanziert werden.

?? Werbung bzw. Vermarktung innerhalb des Mediums

Über Banner- bzw. Logowerbung sollen Planungsbüros, relevante Anbieter aber auch Medienpartner und Sponsoren die Möglichkeit haben, Ihre Leistungen und Anliegen in einem passenden Umfeld auf Basis einer Werbung ohne Streuverluste darzustellen.

?? Förderungen

Abgesehen von verschiedenen Fördertöpfen, die über die Vereinsorganisation genutzt werden können, soll ein Teil der anfallenden Kosten über diverse Projekt- und Technologieförderungen des öffentlichen Sektors aber auch durch Synergieeffekte mit Medien- und Technologiepartnern aus der Privatwirtschaft abgedeckt werden.

?? Mediale Leistungserbringung

Das Spektrum der medialen Leistungserbringung reicht von der Erstellung eines Internetauftritts für ein Planungsbüro bis zur Organisation von Virtuellen Gemeinschaften auf der Basis von www.raumplaner.net.

?? Fachliche Leistungserbringung

Die Formen der fachlichen Leistungserbringung auf Basis der Plattform beginnt bei der Beratung einer Gemeinde über die Veranstaltungsorganisation bis hin zur medialen Umsetzung von Fachthemen.

?? Medienpartnerschaften bzw. Sponsoring über Synergieeffekte

Über Medienpartnerschaften und Sponsoren soll vor allem in der Startphase ein Großteil der anfallenden Kosten gedeckt werden. Die Schaffung von dauerhaften Win-Win-Situationen stellt schon zum jetzigen Zeitpunkt eine große Herausforderung dar.

5.5 Chancen und Risiken

Eine Abschätzung der Entwicklung von www.raumplaner.net v.a. aus finanzieller Sicht „auf den Groschen genau“ ist heute nur schwer möglich.

Die ersten Gespräche mit potentiellen Partnern und Contentlieferanten, einerseits aus dem öffentlichen Sektor als auch aus der Privatwirtschaft, sind sehr positiv verlaufen.

Der Bedarf an einer derartigen Plattform ist eindeutig vorhanden und die ersten Schritte sind getan!

Die Schaffung der nötigen Basis für den laufenden Betrieb, die Weiterentwicklung und Etablierung von www.raumplaner.net als wichtiger Bestandteil der Raumplanung in Österreich wird die große Herausforderung der nächsten Monate sein, das geht weit über die zugrundeliegende Konzeptarbeit hinaus.

6 AUSBLICK

www.raumplaner.net ist in weiten Bereichen als „selbsttragende und sich weiterentwickelnde“ Plattform konzipiert. D.h. die Plattform lebt vom Input der Communities und den Akteuren. D.h. weiters, dass die Plattform nur so gut sein kann wie deren Mitwirkende. Der Verein als Betreiber – und reales Pendant - der virtuellen Plattform tritt in einigen Bereichen als Informationsanbieter auf; die sogenannten Services (wie Rechtsinformationsdatenbank und Jobvermittlung) sollte in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

Vorstellbar sind zB. folgende erweiterten Services:

- ?? Presstexte zum Thema Raumplanung in Österreich
- ?? Diskussionsforum zum Österreichisches Raumentwicklungskonzept 2001 (in Kooperation mit der ÖROK)
- ?? Formular und Checklisten Download (zB. Kauf eines Grundstückes, Widmungsverfahren, Anträge etc)
- ?? Adresdatenservice (kostenpflichtig, billiger für Vereinsmitglieder)
- ?? Homepageservice
- ?? Wissenschaftlicher Beirat, Gutachten in Kooperation mit Instituten der TU Wien und ZT
- ?? EU Information
- ?? Publikation
- ?? Weitere Anregungen werden gerne entgegengenommen: office@raumplaner.net

Die Plattform soll der Raumplanung in Österreich ein neues Sprachrohr sein und die umfangreichen Leistungen und Informationen aus den (Raum)planungs Bereichen aufzeigen helfen.

www.raumplaner.net kann nur unter finanzieller, technischer und inhaltlicher Mitwirkung möglichst vieler Sponsoren, Communities und Akteure der Raumplanung funktionieren.

Bringen auch Sie Ihre Vorstellungen ein und helfen Sie mit die Plattform zu entwickeln!

